



Merz erhält europäische Zulassung für Radiesse Lidocaine

Frankfurt am Main, 7. Juni 2016 – Merz Pharma hat heute bekannt gegeben, dass der Dermalfiller „Radiesse Lidocaine“ mit integriertem 0,3 % Lidocain die europäische Zulassung (CE-Zeichen) erhalten hat und den Ärzten in Europa bald zur Verfügung stehen wird.

Radiesse Lidocaine sorgt für einen sofort sichtbaren Lifting-Effekt und stimuliert den natürlichen körpereigenen Kollagenaufbau. Der Filler verspricht nachhaltige Resultate und wird so den Erwartungen von Patienten und Ärzten an Radiesse¹⁻² gerecht. Durch den Zusatz von Lidocain in jeder Spritze werden außerdem die Schmerzen während der Behandlung deutlich verringert.

„Seit vielen Jahren ist Radiesse ein Eckpfeiler des globalen Ästhetik-Portfolios von Merz. Wir freuen uns darauf, nun Radiesse Lidocaine auf den Markt zu bringen. Diese neue Technologie bietet die bewährten Eigenschaften von Radiesse in einer angenehmeren Anwendung“, erklärt Can Gumus, Vice President von Global Marketing Aesthetics für Merz Pharmaceuticals. „Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Merz engagiert sich dafür, zentrale und bislang unerfüllte Bedürfnisse von Ärzten und Patienten weltweit zufriedenzustellen. Für die weitere Entwicklung unserer Technologieplattform für Radiesse stellt die Aufnahme von Radiesse Lidocaine in unser europäisches Produktpotfolio dabei einen wichtigen Schritt dar.“

Das injizierbare Implantat Radiesse Lidocaine ist ein undurchsichtiger Dermalfiller, der eine kleine Menge eines Lokalanästhetikums (Lidocain) enthält. In Europa ist Radiesse Lidocaine indiziert für die rekonstruktiv-plastische Chirurgie, einschließlich der Augmentation tiefdermalen und subdermalen Weichgewebes im Gesicht und der Wiederherstellung von Volumen bzw. der Volumenkorrektur im Gesicht. Durch die Zugabe von Lidocain sollen die Schmerzen während der Behandlung minimiert und die Anwendung angenehmer gestaltet werden.

„Den meisten meiner Patienten liegt eine angenehme Behandlung sehr am Herzen, und Radiesse ist der Dermalfiller, der in meiner Praxis am häufigsten zum Einsatz kommt“, sagt Dr. Jani van Loghem, ein Experte auf dem Gebiet der ästhetischen Medizin. „Mit Radiesse Lidocaine steht mir nun ein sicherer und wirksamer Dermalfiller zur Verfügung, der sowohl ein sofort sichtbar jüngeres Aussehen verleiht, als auch in der Anwendung angenehmer ist. Der

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Global Corporate Communications
Katja Marx
Eckenheimer Landstraße 100
D-60318 Frankfurt am Main
+49 69 1503-1176

katja.marx@merz.de
www.merz.de

¹ Sundaram H, Voigts B, Beer K, Meland M. Comparison of the rheological properties of viscosity and elasticity in two categories of soft tissue fillers: calcium hydroxylapatite and hyaluronic acid. *Dermatol Surg*. 2010;36 (suppl 3):1859-1865.

² Berlin AL, Hussain M, Goldberg DJ. Calcium hydroxylapatite filler for facial rejuvenation: a histologic and immunohisto-chemical analysis. *Dermatol Surg*. 2008;34 (suppl 1):S64-S67.

Filler erfüllt somit die Erwartungen meiner Patienten und ihren ästhetischen Wünschen.“ Dr. Jani van Loghem ist Geschäftsführer der Praxis Doctors Inc. in Amsterdam und bietet das gesamte Spektrum der ästhetischen Behandlungen an, wobei sein Schwerpunkt auf der Behandlung mit injizierbaren Produkten liegt.

Im April 2016 konnte Merz den Vertrieb von weltweit mehr als sechs Millionen Spritzen Radiesse verkünden. Der Filler war in Europa im Jahr 2004 für die ästhetische Anwendung zugelassen worden, die US-amerikanische Zulassungsbehörde FDA erteilte ihre Zulassung zwei Jahre später. Seitdem gehört Radiesse zu den Marktführern im Bereich der nicht invasiven ästhetischen Behandlung und ist Filler der Wahl von Anbietern im Gesundheitswesen auf der ganzen Welt.

Im Rahmen einer klinischen Studie³ wurden 101 Patienten in der einen Gesichtshälfte mit Radiesse und in der anderen mit Radiesse Lidocaine injiziert. Die Patienten bewerteten ihre Schmerzen auf einer Skala von null bis zehn, wobei null für „keine Schmerzen“ und zehn für „sehr starke Schmerzen“ stand. Im direkten Anschluss an die Injektion stuften die Patienten ihre Schmerzen auf der mit Radiesse injizierten Seite bei 6,7 ein. Im Vergleich dazu bewerteten sie ihre Schmerzen auf der mit Radiesse Lidocaine injizierten Seite lediglich mit 2,3. Sechzig Minuten nach der Behandlung bewerteten die Patienten ihre Schmerzen auf der mit Radiesse injizierten Seite mit 1,1 und auf der mit Radiesse Lidocaine injizierten Seite mit 0,3.

Weitere Informationen über das gesamte Spektrum der von Merz Aesthetics in Europa vertriebenen Produkte finden Sie unter www.merzaesthetics.com/products.

Über die Merz-Pharma-Gruppe

Mit mehr als 2.900 Mitarbeitern und 36 Tochtergesellschaften ist Merz einer der weltweit führenden Anbieter innovativer medizinischer Produkte im Bereich Ästhetik und Neurotoxine. Die eigene Forschung und Entwicklung, eine solide Finanzstärke und kontinuierliches Wachstum zeichnen das Unternehmen aus, das seit mehr als 100 Jahren in Privatbesitz ist. Neben einem einzigartigen Portfolio von Produkten zur minimal- und nicht invasiven Hautverjüngung und Hautstraffung entwickelt Merz auch Therapien zur Behandlung neurologisch bedingter Bewegungsstörungen. Präparate für die medizinische Dermatologie, rezeptfreie Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel und Hautpflegeprodukte komplettieren die Angebotspalette des Unternehmens mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2014/15 erzielte die Merz-Pharma-Gruppe einen Umsatz von 1.157,0 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.merz.de.

³ Schachter Science Brief: Pain Control using the Injectable Dermal Filler Radiesse (+) for the correction of Nasolabial folds. Daniel Schachter, Vince Bertucci, Nowell Solish. Posterpräsentation auf dem 13. Weltkongress für Ästhetik & Anti-Aging-Medizin (AMWC) (2015) in Monaco, Monte Carlo.



Ansprechpartner:

Merz Pharmaceuticals GmbH & Co. KGaA
Global Corporate Communications
Katja Marx
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: katja.marx@merz.de
Tel.: +49 69 1503-1176